

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 19.2.64, 8.30 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch hat nur der Raum Kufstein und Kitzbühel geringe Neuschneespuen erhalten. Mäßige Winde aus südwestlicher Richtung bringen keine wesentliche Erwärmung. Die Null-Gradgrenze liegt beica. 1000 m. Verwehungen in Kammlagen lassen an nord- bis ostgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr andauern. Bei Schitouren ist daher größte Vorsicht geboten. In ganz Tirol besteht keine Gefahr für die Tallagen.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit mäßigen Winden aus dem Südwestsektor ist keine wesentliche Erwärmung verbunden. Verwehungen in Kammlagen lassen besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr andauern. Für Baustellen und Straßen besteht mit der allgemeinen geringen Schneelage keine Gefahr.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Die für gestern Abend vorhergesagte Störung hat nur im Raum Kufstein, Kitzbühel 1 - 2 cm Neuschnee gebracht. Mit mäßigen Winden aus Südwest ist keine wesentliche Erwärmung verbunden. Die Null-Gradgrenze bleibt daher bei ca. 1000 m Höhe. Verwehungen in Kammlagen lassen besonders an nord- und ostgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr andauern. Aus den Felswänden über der Baustelle sind vereinzelte kleine ungefährliche Staublawinen möglich. Baustelle und Straße sind lawinensicher.